

Komplexmaßnahme Käthe-Kollwitz-Straße von Klingerweg bis Westplatz in Leipzig

Vergabe der Planung LSA

Bewerberinformation 01

Stand 03.09.2024

Frage 1:

Entsprechend Aufgabenstellung hat die Honorarermittlung nach dem aktuellen "Leistungsbild und Honorierung für die Planung für Lichtsignalanlagen" zu erfolgen. Hierfür sind zwingend vom AG die anrechenbaren Kosten für jede einzelne LSA vorzugeben. Wir bitten um Übermittlung dieser Daten.

Antwort:

Es sind folgende anrechenbare Kosten (Bruttowerte) für die LSA-Ausrüstung (ohne Tiefbau) anzusetzen:

- LSA Käthe-Kollwitz-Straße/Klingerweg (ggf. Teilumbau + verkehrstechnische Überarbeitung) → **180.000,00 €**
 - LSA Käthe-Kollwitz-Straße/Ferdinand-Lassalle-Straße (Teilumbau + verkehrstechnische Überarbeitung) → **180.000,00 €**
 - FSA Käthe-Kollwitz-Straße/Moschelesstraße (Neubau) → **100.000,00 €**
 - LSA Käthe-Kollwitz-Straße/Marschnerstraße (Um-/Neubau) → **200.000,00 €**
 - FSA Käthe-Kollwitz-Straße/Hauptmannstraße (Neubau) → **100.000,00 €**
 - LSA Käthe-Kollwitz-Straße/Schreiberstraße (Neubau derzeit temporär) → **200.000,00 €**
 - LSA Westplatz (verkehrstechnische Überarbeitung) → **150.000,00 €**
-

Frage 2:

Ferner soll laut Aufgabenstellung optional eine Simulationsuntersuchung angeboten werden. Hierzu sind weitere konkrete Angaben notwendig: Von wie vielen Simulationsszenarien ist auszugehen, d.h., wie viele Varianten sind zu simulieren (z.B. Ist-Zustand und Endzustand, nur Endzustand, ...)? Welcher Zeitraum bzw. welche Zeiträume sind zu simulieren (z.B. beide Spitzenstunden, nur die Frühspitze, nur die Nachmittagsspitze,...)? Welche Daten sind konkret auszuwerten? Oder genügt eine visuelle Vorstellung der Simulation in Form eines Videomitschnitts?

Wir bitten um Präzisierung der Aufgabenstellung.

Antwort:

Für den Endzustand sind folgende Simulationssituationen zu erstellen:

- Koordinierungssituation für den gesamten Streckenabschnitt für die Früh- und Nachmittagspitze, als auch für den Spitzenstundenansatz der Prognosebelastung (ohne Berücksichtigung der Flutrichtung)
- Einzel-VA für die LSA-Knotenpunkte (ausgenommen FSA) für die Früh- und Nachmittagsspitze, als auch für den Spitzenstundenansatz der Prognosebelastung (ohne Berücksichtigung der Flutrichtung)

Da nur Prognosewerte zur Verfügung gestellt werden, sind aufgrund des ausgeprägten Flutrichtungsverkehrs in Rücksprache mit den zuständigen Fachabteilungen des VTA anhand von Verkehrszählwerten vergangener Jahre entsprechende Wichtungen anzunehmen und zu berücksichtigen.

Auszuwerten sind die gemäß HBS-Bewertung gängigen Nachweise für alle Verkehrsströme (Kfz/ÖPNV/Fußgänger/Radfahrer). Die Koordinierungssituationen sowie deren Qualitäten/Einschränkungen usw. sind verbal zu beschreiben oder ersatzweise in Zeit-Weg-Diagrammen darzustellen. Daraus ableitend sind mögliche Verbesserungen des Verkehrsablaufes zu benennen und umzusetzen. Neben der Vorstellung der Simulation sind auch Videomitschnitte zu erstellen.

Die Angebote für diese optionalen Leistungen sind für jede Simulationssituation gesondert auszuweisen.